Verbesserte CO2-Bilanz ohne Kompromisse bei Qualität und Leistung

**Covestro stärkt Portfolio alternativer Rohstoffe**

**Produktlinie teilweise biobasierter TPUs heißt jetzt Desmopan® EC**

Die Kunststofffamilie teilweise biobasierter thermoplastischer Polyurethane (TPU) von [Covestro](http://www.covestro.com) wird jetzt unter dem Namen [Desmopan® EC](https://www.solutions.covestro.com/de/marken/desmopan) vermarktet. Je nach Produkthärte werden bis zu 60 Prozent des Kohlenstoffgehalts[[1]](#footnote-1) aus Biomasse gewonnen. Im Vergleich zu TPUs auf fossiler Basis ist ihr CO2-Fußabdruck um mehr als 20 Prozent reduziert. Die [Produkte](https://solutions.covestro.com/de/highlights/artikel/stories/2020/nachhaltigere-prozessschritte-dank-neuer-tpu-serie) bestehen aus biobasierter Bernsteinsäure sowie aus biobasiertem Propandiol (Bio-PDO). Die Kunststoffe finden vielfältige Einsatzmöglichkeiten, zum Beispiel in der Schuhindustrie.

„Covestro will seine gesamte Produktion und Produktpalette langfristig komplett auf den Kreislaufgedanken ausrichten“, sagt Dr. Thorsten Dreier, globaler Leiter des Covestro-TPU- und Foliengeschäfts. „Ein wichtiger Aspekt dieses Programms ist die verstärkte Nutzung alternativer Rohstoffe, zum Beispiel aus Biomasse – im Einklang mit Wünschen unserer Kunden.“

Die teilweise biobasierten Typen zeichnen sich durch eine gleiche gute Qualität und Leistungsfähigkeit aus, wie bisherige Produkte der Desmopan® Reihe und verfügen über eine ebenso ausgezeichnete Beständigkeit gegenüber Ölen, Fetten, Lösemitteln, Witterung sowie energiereicher Strahlung. Zusätzlich ist eine mit dem BLUESIGN Siegel zertifizierte Variante für eine besonders verantwortungsvolle und nachhaltige Textilherstellung verfügbar.

Thermoplastische Polyurethane bieten eine hohe Verschleißfestigkeit und Flexibilität über einen weiten Temperaturbereich. Zudem ist der Werkstoff weich und elastisch, sodass auf Weichmacher verzichtet werden kann. TPUs der Marke Desmopan® bestehen aus linearen Polymerketten mit abwechselnd flexiblen und starren Segmenten. Durch Modifikation dieser Phasen können Eigenschaften wie Härte, Festigkeit, Steifigkeit, Elastizität und Kälteflexibilität in einem weiten Bereich variiert werden.

**Über Covestro:**

Mit einem Umsatz von 12,4 Milliarden Euro im Jahr 2019 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro-und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2019 rund 17.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

1. Biobasierter Kohlenstoffanteil bestimmt gemäß der Norm ASTM-D6866 [↑](#footnote-ref-1)